

Presseaussendung vom 3. Mai 2007 - Familie ist Zukunft, Deutschland:

Laut der in jüngster Zeit viel zitierten amerikanischen **NICHD-Studie ist Krippenerziehung Risikoerziehung**. Bei der außerhäuslichen Betreuung ist der **Tagespflege durch Tagesmütter eindeutig der Vorrang gegenüber der Krippe zu geben**. Fremdbetreuung durch Tagesmütter ist für Kinder eine verträglichere Betreuungsform, sie erlaubt mehr Flexibilität für die Familien und das Angebot wird sich auf dem Betreuungsmarkt von selbst am tatsächlichen Bedarf ausrichten.

Die **skandinavischen Länder und Frankreich** setzen verstärkt auf individuelle Zuwendung statt auf Betreuung in einer größeren Gruppe. In diesen Ländern werden **mehr als 90 Prozent der Kleinkinder privat betreut**.

Es gibt in **Frankreich 780.000 staatlich anerkannte Tagesmütter für Kinder unter sechs Jahren**, nur neun Prozent der Kinder besuchen eine Krippe. Die Reformschritte von 2004 ermöglichen den Familien in Frankreich Wahlfreiheit durch finanzielle Anerkennung der häuslichen Erziehung. In Deutschland setzt inzwischen der **Freistaat Thüringen** auf dieses Konzept und erweitert die finanzielle Basis für die Wahlfreiheit der Eltern.

Mit **finanzieller Wahlfreiheit und Ausbau des Tagesmütternetzes** folgen die skandinavischen Länder und Frankreich sowie Thüringen nicht nur den wissenschaftlichen Erkenntnissen.

So schaffen sie auch eine für Familien flexiblere und für den Staat kostengünstigere Option, die außerdem den Vorteil hat, der demographischen Entwicklung ohne Investitionsverluste leicht angepasst werden zu können.

Mehr Informationen zur Tagespflege von Kleinkindern auf "Familie ist Zukunft"

Pressekontakt: Maria Steuer, 0173/8692741
www.familie-ist-zukunft.de; info@familie-ist-zukunft.de